

Einschraub-Abstützelement

M26x1,5, einschraubbar, Anlegen per Feder, Betätigung hydraulisch, pmax. 350 bar

280-4

Ausgabe: 08/2026

Beschreibung:

Wenn es bei der Bearbeitung von Werkstücken darum geht, Vibrationen und Durchbiegung zu vermeiden, dann sind diese Abstützelemente die ideale Unterstützung.

Die Einschraub-Variante erlaubt die horizontale und vertikale Montage in die Spannvorrichtung. Dadurch können platzsparende Anordnungen auch bei beengten Einbauverhältnissen realisiert werden.

Die Druckölversorgung erfolgt über einen gebohrten Kanal in die Aufnahmebohrung. Das Anlegen des Abstützbolzens an das Werkstück erfolgt mit einer hydraulisch vorgespannten Feder. Die Grundstellung des Bolzens ist dabei eingefahren.

Zum Lösen der Abstützung wird der Hydraulikdruck reduziert. Anschließend fährt der Kolben durch die Federkraft wieder in seine Grundstellung zurück und zieht den Stützbolzen in die eingefahrene Position.

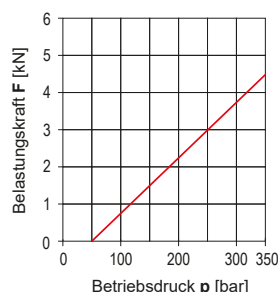
Kombination mit Spannelementen:

Bei der Kombination mit Spannelementen sind Belastungs- und Spannkraften so aufeinander abzustimmen, dass das Einschraub-Abstützelement zur Aufnahme der Bearbeitungskraft über eine ausreichende Kraftreserve verfügt.

Es gilt folgendes:

Min. Belastungskraft $\geq 2 \times$ Spannkraft

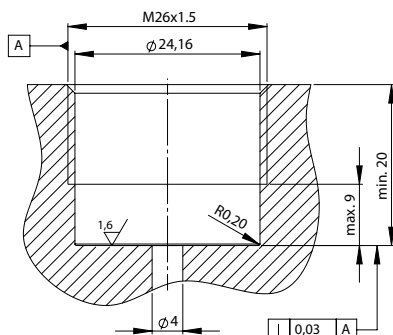
Zulässige Belastungskraft F abhängig vom Betriebsdruck p



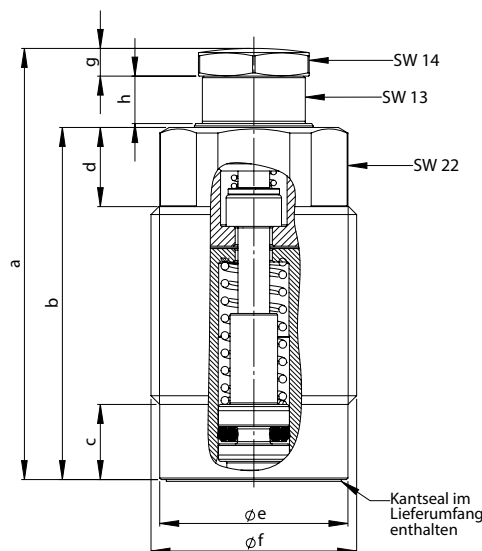
Funktionsweise:

Der Stützbolzen wird durch eine Feder in seiner eingefahrenen Grundstellung gehalten. Bei hydraulischer Druckbeaufschlagung fährt der Kolben aus und positioniert den Stützbolzen mit Federkraft am bereits gespannten Werkstück. Mit zunehmendem Hydraulikdruck wird der Stützbolzen festgeklemmt, sodass er Axialkräfte zuverlässig aufnehmen kann.

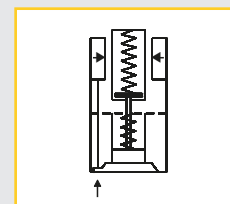
Einbaukontur:



Zul. Belastungskraft bei 350 bar [kN]		4,5
Abstützbolzen Ø	[mm]	16
Abstützbolzen, Hub	[mm]	6,5
Öldruck, min.	[bar]	100
Ölbedarf pro Hub	[cm³]	0,4
Anzugsdrehmoment	[Nm]	50
Federkraft, min.	[N]	11
Federkraft, max.	[N]	28
Zul. Volumenstrom	[cm³/s]	25
a	[mm]	54,5
b	[mm]	44,5
c	[mm]	9,5
d	[mm]	10
e +0,2	[mm]	23,8
f	[mm]	M26x1,5
g	[mm]	3,5
h	[mm]	6
Masse ca.	[kg]	0,25
Bestell-Nr.	ASE-016-06-03-001	



Webcode: 028004



Hinweis:

Einschraub-Abstützelemente sind nicht für die Aufnahme von Querkraften ausgelegt. Der Abstützbolzen darf zudem keiner Zugbeanspruchung ausgesetzt werden. Die angegebene zulässige Belastungskraft gilt ausschließlich für ruhende oder gleichmäßig wechselnde Belastungen.

Während der Bearbeitung können Schwingungen auftreten, die kurzzeitig Kräfte erzeugen, welche die zulässige Belastung deutlich überschreiten. Zur Vermeidung eines Ausfalls sollten die Sicherheitsfaktoren erhöht oder zusätzliche Abstützelemente eingesetzt werden, um die Belastung auf mehrere Abstützpunkte zu verteilen.

Bei der Bearbeitung mit feinsten Schleifspänen kann es im Bereich der Metallabstreifkante des Einschraub-Abstützelements zu einem Späne-stau kommen. Um dies zu vermeiden, ist dieser Bereich regelmäßig zu reinigen.

Vorteile:

- ⊗ Anlegen immer über Federkraft
- ⊗ schützender Metallabstreifer
- ⊗ platzsparende Einbaumöglichkeiten
- ⊗ Einbau horizontal/vertikal möglich
- ⊗ Klemmen separat oder kombiniert mit Spannvorgang möglich
- ⊗ Minimaler Abstand der Abstützpunkte 30 mm
- ⊗ Betriebstemperatur -10°C bis +80°C

Wir konstruieren und fertigen auch Sondervarianten!



HYDROKOMP®

Hydraulische Komponenten GmbH

+49 6401 225999-0

sales@hydrokomp.de

Siemenstr. 16
35325 Mücke (Germany)

www.hydrokomp.de

Technik, die verbindet